

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
1. Einleitung	1
1.1 Der Forschungsstand zur Geschichte des Kölner Domkapitels im späten Mittelalter	3
1.2 Der Untersuchungszeitraum der Arbeit, ihre inhaltlichen Schwerpunkte und deren innerer Zusammenhang	8
1.3 Quellenlage und Grundsätze der Quellenbearbeitung	11
2. Zur Verfassung und personellen Zusammensetzung des Kölner Domkapitels	19
3. Die Außenbeziehungen des Kölner Domkapitels	41
3.1 Das Kölner Domkapitel und Erzbischof Dietrich	41
3.1.1 Die Doppelwahl des Jahres 1414	41
3.1.2 Die Wahlkapitulation Erzbischof Dietrichs	66
3.1.3 Das Verhältnis des Domkapitels zu Erzbischof Dietrich bis zur „Zwischenkapitulation“ von 1446 ...	76
3.1.4 Die Absetzung Erzbischof Dietrichs durch Papst Eugen IV. und die Auswirkungen auf das Domkapitel	91
3.1.5 Die „Zwischenkapitulation“ von 1446	101
3.1.6 Domkapitel und Erzbischof nach der Soester Fehde: die Umsetzung der Zwischenkapitulation und die Einsetzung einer Finanzkommission 1450	110
3.1.7 Das Verhältnis des Domkapitels zu Erzbischof Dietrich in den letzten Regierungsjahren	117
3.1.8 Der Koadjutorieplan	128
3.1.9 Zur Wahl Erzbischof Ruprechts von der Pfalz	142
3.2 Das Kölner Domkapitel und die zwölf alten Männerstifte des Erzbistums	151
3.2.1 Die stadtkölnischen Männerstifte	153

3.2.2	Männerstifte außerhalb der Stadt Köln	163
3.2.2.1	Das Stift St. Cassius in Bonn	163
3.2.2.2	Das Stift St. Viktor in Xanten	171
3.2.2.3	Das Stift St. Marien in Rees	180
3.2.2.4	Das Stift St. Patrokli in Soest	184
3.2.2.5	Das Stift St. Walburgis in Meschede	196
3.3	Das Kölner Domkapitel und die Stadt Köln	201
3.3.1	Das Domkapitel und die städtische Obrigkeit	201
3.3.1.1	Das Verhältnis des Domkapitels zum Rat der Stadt von 1416 bis zur Soester Fehde	206
3.3.1.2	Die Haltung des Rates zur Finanzierung der Soester Fehde und zu deren weiteren finanziellen Auswirkungen	211
3.3.1.3	Das Verhältnis des Domkapitels zum Rat der Stadt bis zur Wahl Ruprechts von der Pfalz 1463	225
3.3.1.4	Kölner Domherren im Dienst der Stadt (ohne Professoren der Universität)	229
3.3.1.5	Kölner Domherren im Konflikt mit der Stadt	232
3.3.2	Das Domkapitel und die Kölner Universität	237
3.4	Das Kölner Domkapitel und die Herrscher von Jülich, Berg und Heinsberg	253
3.4.1	Das Domkapitel und Herzog Reinald IV. von Jülich seit 1414	253
3.4.2	Das Domkapitel und Herzog Adolf von Berg bzw. Jülich-Berg seit 1416	256
3.4.3	Das Domkapitel und Herzog Gerhard von Jülich-Berg	264
3.4.4	Das Domkapitel und die Herren von Heinsberg	285
3.5	Das Kölner Domkapitel und die Herrscher von Kleve und Mark	293
3.5.1	Das Domkapitel und die Herzöge von Kleve	293
3.5.1.1	Das Verhältnis des Domkapitels zu den Herzögen bis zum Ausbruch der Soester Fehde 1444	300

3.5.1.2	Das Verhältnis des Domkapitels zu den Herzögen in der Soester Fehde und der Münsterischen Stiftsfehde	316
3.5.2	Das Domkapitel und Gerhard von Kleve, Graf zu der Mark († 1461)	337
4.	Zusammenfassung	361
5.	Anhänge	373
5.1	Kölner Domkanoniker 1414–1463:	
	Biogramme in alphabetischer Ordnung	373
5.1.1	Edelkanoniker	375
5.1.2	Priesterkanoniker	464
5.2	Itinerar Erzbischof Dietrichs für fünf Stichjahre	490
1.	Stichjahr: 1416	491
2.	Stichjahr: 1429 Juli 13–1430 Juli 12	493
3.	Stichjahr: 1442 Juli 13–1443 Juli 12	494
4.	Stichjahr: 1452 Juni 1–1453 Mai 31	497
5.	Stichjahr: 1462 Februar 15–1463 Februar 14	500
5.3	Abkürzungen	504
5.4	Benutzte Archivbestände	507
5.5	Benutzte Quellenwerke und Literaturtitel	510
5.5.1	Quellenwerke	510
5.5.2	Literatur	516
5.5.3	Internetseiten	538
	Register	539